



Im einzigen Spiel am kommenden Wochenende treffen die Blue Devils am Freitag um 20 Uhr in der Hans-Schröpf-Arena auf den Deggendorfer SC. In dieser Saison sind die Weidener gegen die Niederbayern noch ohne Sieg. Das Bild zeigt Goalie Fabian Hönkhaus und den momentan verletzten Stefan Ortolf (rechts) beim 3:5 am 1. November 2015. Bild: Gebert

Fünfkampf um vier Plätze

Oberliga-Süd-Dominator EV Regensburg ist kurz vor dem Erreichen des ersten Etappenziels. Wenn der souveräne Spitzenreiter am Wochenende sechs Punkte einfährt und der EHC Bayreuth leer ausgeht, steht die Truppe von Trainer Doug Irwin schon nach 34 von 44 Spieltagen als Vorrunden-Meister fest.

Weiden. (gb) Mit den Siegen Nummer 21 und 22 in Folge (3:1 in Peiting und 9:2 gegen Schlusslicht Schönheide) untermauerte der EV Regensburg (1./83 Punkte) seine Vormachtstellung in der Oberliga Süd. Der Vorsprung blieb bei 25 Zählern, weil auch der EHC Bayreuth (2./58) zwei Dreier einfuhr. Bei den Tigers war vor 4504 Zuschauern im Derby gegen den VER Selb Andreas Geigenmüller der überragende Akteur. Der ehemalige Weidener steuerte vier Treffer zum 6:4-Erfolg bei. Auch beim 1:0-Sieg in Bad Tölz traf mit Michal Bartosch ein Ex-Devil.

Es besteht kaum noch ein Zweifel daran, dass die Regensburger von der Spitzenposition aus in die Play-offs starten. Vielleicht ist bereits am Sonntag der Vorrunden-Titel unter Dach und Fach. Das wäre dann der Fall, wenn der EVR gegen Sonthofen sowie in Deggendorf sechs Punkte holt und die am Freitag spielfreien Bayreuther in Landshut leer ausgehen. Der Vorsprung würde dann auf uneinholbare 31 Zähler anwachsen.

Während sich nun auch die Tigers ein kleines Polster von acht Punkten geschaffen haben, tobt dahinter ein packender Fünfkampf um die vier weiteren direkten Play-off-Plätze. Den EC Peiting (3./50), EC Bad Tölz (4./48), Deggendorfer SC (5./48), VER Selb (6./46) und EV Landshut (7./45) trennen nur fünf Zähler. Einer aus diesem Quintett muss ab 4. März in die Pre-Play-offs. Aufgrund dieser Konstellation kommt am Wochenende zwei direkten Duellen große Bedeutung zu: Die Selber Wölfe empfangen die Tölzer Löwen, zwei Tage später trifft Bad Tölz auf Peiting.

Devils gegen Deggendorf

Für die Blue Devils (8./35) geht es eigentlich nur noch darum, Platz acht zu behaupten und damit das Heimrecht in den Pre-Play-offs zu sichern.

Die Weidener sind nur einmal im Einsatz, am Freitag zu Hause gegen Deggendorf. Beide Teams standen sich zuletzt vor drei Wochen in Niederbayern gegenüber. Damals holten die Devils mit dem 2:3 nach Penaltyschießen den ersten Zähler gegen den DSC in dieser Saison.

Klostersee im Aufwind

Die Mannschaft von Trainer Markus Berwanger wird in den Pre-Play-offs auf den ERC Sonthofen (9./31) oder den EHC Klostersee (10./26) treffen. Beide Teams haben momentan einen gegenteiligen Trend: Während die Allgäuer von den letzten fünf Partien nur eine gewonnen, sind die Grafinger klar im Aufwind. Durch die Siege in Weiden (7:4), in Landshut (4:2) und gegen Sonthofen (4:3 n.P) holten sie zuletzt acht Punkte.

Eishockey

Oberliga Süd

33. Spieltag

Schönheide - Landshut	Fr. 19.30
Peiting - Klostersee	Fr. 19.30
Weiden - Deggendorf	Fr. 20.00
Selb - Bad Tölz	Fr. 20.00
Regensburg - Sonthofen	Fr. 20.00

34. Spieltag

Landshut - Bayreuth	So. 17.00
Klostersee - Schönheide	So. 17.30
Sonthofen - Selb	So. 18.00
Bad Tölz - Peiting	So. 18.00
Deggendorf - Regensburg	So. 18.30

1. EV Regensburg	29 156:64	83
2. EHC Bayreuth	29 112:82	58
3. EC Peiting	29 99:90	50
4. Tölzer Löwen	29 89:75	48
5. Deggendorfer SC	29 100:97	48
6. Selber Wölfe	29 107:98	46
7. EV Landshut	29 102:89	45
8. Blue Devils Weiden	30 95:116	35
9. ERC Sonthofen	29 104:138	31
10. EHC Klostersee	29 82:124	26
11. EHV Schönheide	29 60:133	10

Nachwuchs 1. EV Weiden

U8: Bambini-Meldeklasse

Samstag, 23. Januar, 11.45 Uhr, Turnier in Nürnberg: Im ersten Rückrundenturnier sind der EHC 80 Nürnberg, die SG Pegnitz/Nürnberg und der VER Selb die Gegner. Die Weidener Bambinis streben einen Spitzenrang an, was aufgrund der Vorrundenergebnisse sicher machbar ist. Außer gegen Nürnberg führen sie immer Punkte ein.

U12: Kleinschüler-LL

Samstag, 23. Januar, 11.30 Uhr, in Schweinfurt: ERV Schweinfurt – 1. EV Weiden. Die Unterfranken wollen sich nicht wieder so überrollen lassen wie Anfang Januar in Weiden. Mehr Gegenwehr als beim 20:1-Heimspiel der Young Blue Devils ist sicher zu erwarten.

Sonntag, 24. Januar, 11 Uhr, in Pegnitz: SG Pegnitz/Weiden – ERV Schweinfurt. Nächster Versuch der Spielgemeinschaft, nicht nur ein respektables Ergebnis zu erreichen, sondern auch das Torkonto aufzubessern.

U16: Schüler-Bundesliga

Samstag, 23. Januar, 16.30 Uhr, in Mannheim: ERC Mannheim – 1. EV Weiden. Der nächste Gegner mit einem großen Namen in der Bundesliga-Pokalrunde Süd. Die Young Blue Devils wollen sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung Respekt erkämpfen. In den beiden Heimspielen konnten sie Mannheim bereits einmal bezwingen.

Sonntag, 24. Januar, 17.45 Uhr, in Weiden: 1. EV Weiden – Heilbronner EC. Schwere Aufgabe für den Weidener Nachwuchs. Die beiden Spiele in Heilbronn wurden mit 2:9 und 0:4 klar verloren.

U19: Jugend-Bayernliga

Samstag, 23. Januar, 19.15 Uhr, in Weiden: 1. EV Weiden – EHC Straubing. Die Gäste sind Tabellenführer der Qualifikationsrunde, haben aber schon zwei Spiele verloren. Es wird mit Sicherheit ein harter Kampf. Mit einer besseren Leistung als vor zwei Wochen in Nürnberg ist für die Young Blue Devils ein positives Ergebnis möglich.

U23: Förderliga

Samstag, 23. Januar, 17 Uhr, in Selb: SG Selb/Weiden – EA Schongau. Neue Runde, einige neue Gegner: Schongau belegte in der Vorrunde in der Gruppe 2 hinter dem souveränen Spitzenreiter TEV Miesbach Platz zwei. Also ist das erste Match der Meisterrunde bereits ein Spitzenspiel für die SG, die in der Gruppe 1 Rang eins erreicht hatte. Es wird sich zeigen, ob in der Vorrunde beide Gruppen leistungsmäßig gleich besetzt waren.

160 Bogenschützen kämpfen um Titel

SG Schwarzenfeld Ausrichter der OSB-Meisterschaften – Qualifikation für die „Deutsche“ in Bad Segeberg

Schwarzenfeld. (wgv) Am Samstag waren in der Schwarzenfelder Sportparkhalle 160 Bogenschützen bei der Meisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) am Start. Neben den OSB-Titeln ging es auch um die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften von 4. bis 6. März in Bad Segeberg. Die Teilnehmer an der „Deutschen“ stehen aber erst in einigen Wochen fest, wenn die Meisterschaften aller 20 deutschen Schützenverbände ausgewertet sind.

Ausrichter war die Schützengesellschaft Schwarzenfeld. Diese trat mit zehn Schützen in verschiedenen Klassen an und erkämpfte sich fünf Titel. Die Kämpfe standen unter der Aufsicht der Wettkampfrichter Helmut Meier (Tirschenreuth), Helmut Aures (Sulzbach-Rosenberg), Michael Zimmet (Teunz), Josef Huber und Thomas Schweiger (Unterlintach).

Geschossen wurde mit olympischen Recurve-, Blank-, Lang-, Instinktiv- und Compoundbögen. Interessierte konnten fast die ganze Spannweite der Bogenformen kennenlernen. Nach zwei Durchgängen zu je 30 Pfeilen standen die Ergebnisse fest. Die Sieger im Überblick:

Recurvebogen

Herren: Marzell Semmler (SG Schwarzenfeld) 554 Ringe; **Damen:** Mireille Sommer (1. BC Sulzbach-Rosenberg) 518; **Schüler A:** Mathias Pietsch (Alte Büchsn Waldmünchen) 517; **Schülerinnen A:** Sarah Koch (SG



In der Schwarzenfelder Sportparkhalle waren am Samstag 160 Bogenschützen bei der Meisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes am Start. Bild: wgv

Schwarzenfeld) 532; **Schüler B:** Paul Müller (SG Immenreuth) 529; **Schülerinnen B:** Lucia Koch (SG Schwarzenfeld) 513; **Schüler C:** Maximilian Opel (SG Immenreuth) 252 (in dieser Klasse wurden nur 30 Pfeile geschossen); **Jugend männlich:** Lukas Schiller (SG Schwarzenfeld) 536; **Jugend weiblich:** Leonie Kellner (1. BC Sulzbach-Rosenberg) 486; **Junioren:** Lukas Zembsch (SG Immenreuth) 537; **Juniorinnen:** Laura Enghard (1. BC Sulzbach-Rosenberg) 404; **Herren Altersklasse:** Ralf Hergeth (SG Diana Hirschau) 546; **Damen Altersklasse:** Lydia Wiesneth (Sulzbach-Rosenberg) 487; **Senioren:** Günter Baumkirchner (SG Schwarzenfeld) 547

Compoundbogen

Herren: Sascha Turnhöfer (SG Diana Hirschau) 561; **Damen:** Susan Forczyk (Drei Wappen Voithenberg) 532; **Jugend:** Rafael Beiting (1. BC Sulzbach-Rosenberg) 537; **Herren Altersklasse:** Heinz Binder (1. BC Sulzbach-Rosenberg) 556

Blankbogen

Herren: Michael Kufner (Drei Wappen Voithenberg) 513; **Schülerinnen:** Manuela Todt (Rosenholzschützen Unterlintach) 311; **Jugend:** Jonas Bogner (Sulzbach-Rosenberg) 398

Langbogen

Herren: Christian Mühlbauer (Rosenholzschützen Unterlintach) 452; **Damen:** Patricia Scherer (BSC Barnau) 412; **Jugend:** Tobias Blaeßius (Königlich priv. FSG Amberg) 321

Instinktivbogen

Herren: Willibald Schmatz (Voithenberg) 497; **Damen:** Andrea Huber (Rosenholzschützen Unterlintach) 458; **Schüler:** Maximilian Kopp (FSG Amberg) 464; **Jugend:** Franziska Huber (Unterlintach) 405; **Junioren:** Christian Brinster (SG Diana Hirschau) 399